

Angebote/Preise – Stand: 23.09.2017

www.gayescortmarkus.com

Ein Treffen mit Markus ...

Ich bevorzuge Dates ohne Zeitdruck oder gleich eine heiße Nacht voller Spaß

	Gießen/Frankfurt	Darmstadt, Wiesbaden, Mainz, Limburg	Koblenz, Siegen, Kassel, Fulda, Aschaffenburg
- 1 Stunde	250 EUR	nicht angeboten	nicht angeboten
- 2 Stunden	300 EUR	330 EUR	360 EUR
- ohne Zeitdruck	400 EUR	400 EUR	430 EUR
- ganze Nacht 23h	700 EUR	700 EUR	730 EUR
- ganze Nacht 19h	850 EUR	850 EUR	850 EUR

Immer wieder gerne gefragt: MEINE PERSÖNLICHEN SEXUELLEN VORLIEBEN

- 1) Ich bin "arschfixiert" und stehe auf willige Passive, die mich in der Rolle des Aktiven einfach machen lassen.
- 2) Auch eine zärtliche Knutscherei mit Streicheleinheiten ist genial, wobei ich mir dabei gerne die harten Muskeln ablecken lasse. Gerade nach dem Sport ist eine weiche Zunge an meiner Rosette ein Genuß erster Güte. Gute Bläser dürfen mir die Stange meinetwegen stundenlang lutschen.
- 3) Stämmige, gestandene Mannsbilder habe ich sowieso richtig gerne :-). Obwohl ich ja meist aktiv bin, überzeugen mich Gutgenährte sehr leicht meinen Arsch zum f..ken und spanken zur Verfügung zu stellen.
- 3) Ich stehe auf Spanking, Auspeitschen, Gutpunching und Ballpunching!
- 4) Ich bin ein absoluter Fan von **Fuckfights**. Hier eine kurze Definition. Alle Spielregeln weiter unten:
Beim Treffen wird ausgelost, wer zuerst den passiven Part übernehmen muss.
Der Passive versucht mit allen Mitteln, die Penetration zu beenden. Der Aktive wiederum will ihn stecken lassen und so hart stoßen wie er kann.
Befreit sich der Passive vom Glied, hat er nun wiederum das Recht die aktive Rolle einzunehmen. Es geht also mit umgekehrten Vorzeichen von vorne los.
=> **ZIEL** des Fuckfight ist es den Gegner so zu ermüden, dass er die aktive Position mangels Erektion nicht mehr einnehmen kann, um ihn dann in der passiven Position so hart zu stoßen, dass er aufgeben muss.

Die Spielregeln eines Fuckfight:

* Beim Treffen wird ausgelost, wer zuerst den passiven Part übernehmen muss.

Der Aktive darf die Stellung auswählen und hat langsam einzudringen.

Der Passive hat stillzuhalten bis der Aktive ganz drin steckt und der Passive sich geweitet hat. Dann gibt der Passive das OK für den Fight, welches der Aktive bestätigt. Der Passive wird nun mit allen Mitteln versuchen, die Penetration zu beenden. Der Aktive wiederum will ihn stecken lassen und darf nachdem der Passive das Startsignal gegeben hat auch so hart stoßen wie er kann.

Befreit sich der Passive vom Glied, hat er nun wiederum das Recht die aktive Rolle einzunehmen. Es geht also mit umgekehrten Vorzeichen von vorne los.

* Beim Rollenwechsel hat der Aktive jedes Mal fünf Minuten Zeit einzudringen. Der Passive muss das ruhig abwarten und darf sich nicht dagegen sträuben. Schafft der Aktive es innerhalb von fünf Minuten nicht eine harte Erektion zu bekommen die ein Eindringen ermöglicht, wird wieder gewechselt.

* Kann nach zwei vollständigen Wechseln (das sind vier Positionswechsel) keiner von beiden mehr einlochen, ist der Fuckfight unentschieden beendet.

Der Passive darf einen Fuckfight auch abbrechen, wenn er sich nicht freikämpfen kann und es nicht mehr aushält. **Er hat den Fight dann verloren.**

* ZIEL des Fuckfight ist es den Gegner so zu ermüden, dass er die aktive Position mangels Erektion nicht mehr einnehmen kann, um ihn dann in der passiven Position so hart zu stoßen, dass er aufgeben muss.

* Sollte einer der Kämpfer in der aktiven Position frühzeitig einen Orgasmus haben, beendet dies den Fuckfight NICHT!

* Sowohl zum Fixieren des Passiven, wie auch zum Abschütteln des Aktiven sind alle Mittel erlaubt - außer kratzen, beißen, an den Haaren ziehen und würgen (das beinhaltet auch den Arm von hinten um den Hals legen und zudrücken). Verstößt einer der Kämpfer gegen diese Regel, hat er den Fight automatisch verloren.

* Rein passiv veranlagte Männer sind nicht für einen Fuckfight geeignet. Wer gegen mich antreten möchte, sollte nicht gänzlich unsportlich sein und darf maximal 90 kg wiegen um die Verhältnismäßigkeit zu wahren ;-)

Tipps für ein gelungenes Date:

Sage mir was du machen möchtest

Ich bin kein Telepath und kann keine Gedanken lesen. Erzähle mir deshalb was du machen möchtest. Sei bitte nicht schüchtern.

Kein Drehbuch

Versuche aber bitte nicht alles haarklein zu planen.

So etwas funktioniert garantiert nicht! In der Folge bist du nur angespannt, weil du versuchst alle geplanten Punkte abzuhaken und später wahrscheinlich enttäuscht, weil es nicht so geklappt hat. Entspanne dich und genieße!

Nicht alle Fantasien deines Lebens in ein Date pressen

Das ist von vornherein zum Scheitern verurteilt. Wir können uns auch ein zweites und drittes Mal treffen und dabei weitere Fantasien ausleben.

Rechtzeitig buchen

Ja manchmal bekommt man spontan auf die Schnelle Lust auf einen Kerl und ich versuche mein Bestes um auch den ganz spontanen Anrufern gerecht zu werden. Besser vorbereitet bin ich allerdings generell, wenn du wenigstens vier bis fünf Stunden oder gar einen Tag im Voraus ein Treffen fest verabredest. Glaub mir: Es lohnt sich.

Diskretion garantiert

Ich betreibe mein Geschäft offiziell, ganz offen seit mehreren Jahren. Das ginge sicherlich nicht, wenn ich mit den Namen bzw. Daten meiner Kunden irgendwelchen Unsinn anstellen würde. Markus ist übrigens mein richtiger Taufname, der auch im Ausweis steht.

Wenn du ein Date mit mir ausmachst, dann sei bitte offen und ehrlich. Falsche Angaben und Namen sind unnötig, wirken oft lächerlich und verursachen z.B. bei Hotelbesuchen sogar unerwünschte Aufmerksamkeit (Motto: Was kann das für ein Hotelgast sein, für den Leute anrufen die seinen Namen nicht kennen? Ziemlich peinlich für mich, aber auch für dich!)

Bitte keine Preisverhandlungen

Falls du der Meinung bist, mein Service sei zu teuer, dann buche einfach kein Date mit mir. Dass jemand den Preis für ein Produkt oder eine Dienstleistung als zu hoch empfindet und deshalb nicht kauft, passiert jeden Tag millionenfach auf der Welt und ist auch nicht schlimm.

Aber bedenke, bei einem Begleitservice handelt es sich wohl um die intimste Dienstleistung die man sich vorstellen kann. Wenn du am Telefon oder per Mail versuchst mich im Preis zu drücken, dann sagst du mir damit ins Gesicht, dass ich deiner Meinung nach soviel Geld nicht wert bin. Selbst falls ich einwilligen sollte, hätte ich bei unserem Treffen kaum positive Gefühle für dich übrig. Glaubst du dann noch ein schönes Date zu bekommen?

Höflichkeit ist Trumpf

Manche Männer vergessen aufgrund von Nervosität oder aus Angst vor Indiskretionen leider die elementarsten Anstandsregeln. Ein Telefonat (auch eine E-Mail) beginnt man mit "Hallo" und stellt sich dann namentlich vor. Ansonsten wird man als Neandertaler ohne Anstand wahrgenommen – und das will doch hoffentlich niemand.

Und jetzt freue ich mich auf deinen Anruf und das Date mit dir :-)